



Bild 1: zu fällender Hollunderstraw ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften an Ostseite des Nebengebäudes (Scheune)



Bild 2: zu fällender Hollunderstraw ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften an Südseite des Wohngebäudes



Bild 3: zu fällender Gehölzbestand ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften an Nordseite des Wohngebäudes



Bild 4: zu fällender Obstbaum #1 an Westseite des Wohngebäudes ohne erkennbare Nester; große Stammhöhle (Prädatorengefahr) an Stammbasis, tiefsitzend und nicht wettergeschützt → ggf. Tagesversteck/ Zwischenquartier für Fledermäuse



Bild 5: Obstbaum #1 mit Detailaufnahme der Stammhöhle



Bild 6: zu fallender Obstbaum #2 am westlichen Rand des Plangebietes ohne erkennbare Nester; Stammhöhle sehr groß (Prädatorengefahr) und nicht wettergeschützt → ggf. Tagesversteck/ Zwischenquartier für Fledermäuse



Bild 7: Obstbaum #2 mit Detailaufnahme der Stammhöhle



Bild 8: zu fallender Obstbaum #3 ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften inmitten des Plangebietes; Stammhöhlen zu klein und nicht wettergeschützt



Bilder 9, 10: Obstbaum #3 mit Detailaufnahmen der Stammhöhlen



Bild 11: zu fällende Haselnuss ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften an Nordseite des Nebengebäudes (Scheune)



Bild 12: zu fällende Hecke ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften inmitten des Plangebietes



Bild 13: zu fällende Haselnuss ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften inmitten des Plangebietes



Bild 14: zu fällende Haselnuss ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften westlich der Fischerhütte (Bestand)



Bild 15: zu fällende Haselnuss ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften am nördlichen Rand des Plangebietes



Bild 16: Hecke überwiegend aus Forsythie ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften am nördlichen Rand des Plangebietes



Bild 17: Strauchbestand (u.a. Lorbeerkirsche) nördlich der Fischerhütte (Bestand)



Bild 18: Haselnusssträucher ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften östlich der Fischerhütte (Bestand)



Bild 19: zu fällende Gehölze (u. a. Nadelholzhecke) ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften südlich der Fischerhütte (Bestand)



Bild 20: Nadelgehölze ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften am östlichen Rand des Plangebietes, östlich der Schlossgarteneiche (Bestand)



Bild 21: Schlossgarteneiche (Bestand) ohne erkennbare Nester oder Quartiereigenschaften am östlichen Rand des Plangebietes



Bild 22: Höhlenbrüterkasten an östlicher Giebelseite des Nebengebäudes (Scheune); zusätzlich Einflugmöglichkeiten für Fledermäuse unterhalb der Dachkante (roter Pfeil)



Bild 23: mehrere Einflugmöglichkeiten für Fledermäuse an westlicher Giebelseite des Nebengebäudes (Scheune)



Bild 24: Nutzung von 80 % der Grünflächen zur Haltung von Hühnern und Laufenten



Bild 25: Nachweis Wiesenglockenblume an Futterhäuschen für Hühner